

Pop-Kultur/2020

26.08.20 – 28.08.20

Pressemitteilung vom 25. August 2020

- Pop-Kultur startet diese Woche mit 36 Premieren im digitalen Raum
- dauerhaft, kostenfrei und barrierearm in pop-kultur.berlin Mediathek
- Catnapp, Mavi Phoenix, Noga Erez, The Notwist, Ace Mahbaz, Ted Gaier u.v.m.
- inklusive Hörfilmfassungen mit Audiodeskription, Untertitel, leichte Sprache

Los geht's! Das Pop-Kultur Festival startet diese Woche vom **26. bis 28. August** täglich um **20:20** Uhr kostenfrei im **digitalen Raum** unter www.pop-kultur.berlin. „Wir freuen uns auf eine Vielzahl aktueller Perspektiven und ein Festival, welches für uns in seiner Gesamtheit, langfristig abrufbar in der Mediathek, auch ein wertvolles Zeitdokument darstellt“, so Co-Kurator **Christian Morin**. Die Rede ist von **36 audiovisuellen Werken**, die in Berlin und weltweit umgesetzt wurden, um nun online ihre Uraufführung zu feiern.



„Pop-Kultur ist ein Ort für Alle und auch im digitalen Raum haben wir unsere Inhalte mit entsprechenden Themen und Leben gefüllt“, so **Katja Lucker**, Festival-Leiterin und Geschäftsführerin des Musicboard Berlin. Denn Pop-Kultur verfolgt inklusive Ziele und bietet das Programm barrierearm an, so z.B. mit mehrsprachigen Untertiteln, Informationen in leichter Sprache, Audiodeskription und Beiträgen in Gebärdensprache.

Die kompakten **Pop-Kultur Shows I, II und III** helfen dem Publikum, einen individuellen Festival-Fahrplan zu kreieren: „Diese Essenzen anzusehen,

erinnert an das neugierige Checken verschiedener Festival-Bühnen, bis sich Gäste entscheiden, in welche Werke sie tiefer einsteigen möchten“, beschreibt **Martin Hossbach** die Struktur und Pop-Kultur Mediathek, wo alle Einzelbeiträge in voller Länge abrufbar bleiben – kostenfrei und dauerhaft.

Am ersten Tag von Pop-Kultur gibt es ein paar alte Bekannte mit brandneuem Material zu erleben. **Noga Erez**, **Hendrik Otreмба**, die **RambaZamba**-Theater-Hausband **21 Downbeat**, die Hamburger Experimental-Musikerin **Preach** sowie **Yeşim Duman** haben bereits bei früheren Ausgaben des Festivals mitgewirkt. Sie treffen in der [Pop-Kultur Show Part I](#) vom Mittwoch auf **The Notwist**, die einen bisher unveröffentlichten Song ihres kommenden Albums vorstellen, sowie **Wanlov the Kubolor** vom ghanaischen Duo **FOKN Bois**, die im Zentrum der ebenfalls im Programm von Pop-Kultur einsehbaren Dokumentation »**Contradict. Ideas for a New World**« stehen. Dazu gesellen sich **Yugen Blakrok**, **CATNAPP** mit ihrem Commissioned Work, das Duo **MADANII & LLUCID** sowie ein Talk über Kunst, Musik und Krise in Zeiten des Coronavirus.

Am zweiten Tag sowie als Teil der [Pop-Kultur Show Part II](#) spielt die Kanadierin **Jessy Lanza** ihre liebsten Akkordfolgen vor, die Wahlberlinerin **Tellavision** und die Tel Aviver Künstlerin **Echo** präsentieren die Ergebnisse ihrer digitalen, transkontinentalen Residency. Das ist natürlich noch lange nicht alles. **Chikiss** haucht avantgardistischen Stumm- und Horrorfilmen neues musikalisches Leben ein, **hackedepicciotto** lassen sich von den **Gebrüdern Teichmann** live remixen und **Rafael-Evitan Grombelka** dolmetscht den **Erregung-Öffentlicher-Erregung**-Song »Kein Bock auf Frühstück« in deutscher Gebärdensprache. Neben diesen drei Commissioned Works diskutiert **Pamela Owusu-Brenyah** mit den Gästen ihres Talks über die Do-It-Yourself-Prinzipien afrikanischer Festivals, während **Theodora**, **Mavi Phoenix**, **Eden Derso**, **SADO OPERA**, **The Düsseldorf Dusterboys** und **24/7 Diva Heaven** mit primär musikalisch ausgerichteten Beiträgen zu erleben sein werden.

Am dritten Pop-Kultur-Abend sowie innerhalb der [Pop-Kultur Show Part III](#) präsentieren **Isolation Berlin** Musik von ihrem kommenden Album und **King Khan** sein Commissioned Work »Rat-Tribution Now«. Wie Khan kommen auch **Cartel Madras** aus Kanada und haben eines der externen produzierten Digital Works angefertigt, wie sie an diesem Tag auch von den beiden Allround-Künstlerinnen **Evija Vėbere** und **JOJO ABOT** sowie dem Post-Punk-Duo **Super Besse**, die tatsächlich ihre Wohnstätten Minsk und Berlin im digitalen Raum vereinen, eingereicht wurden. Neben einer besonderen Performance der Berliner Queer-Punk-Band **Eat Lipstick**, einem Videozine des Duo **Mueran Humanos** und einem ambivalenten, in deutscher Gebärdensprache vorgetragenen Lob auf die Stadt Berlin durch den Schauspieler **Ace Mahbaz**, präsentieren **Mpho Sebina & S.Fidelity** die Ergebnisse ihrer Goethe Residency. Derweil spricht **Ted Gaier** für sein Commissioned Work mit der Autorin **Claudia Basrawi** über die Themen seines Essaybands »Argumentepanzer«.

Pop-Kultur 2020

26.-28. August, je ab 20.20 Uhr

Happening online.

SESSIONS 24/7 [Diva Heaven](#) / [Eat Lipstick](#) / [Isolation Berlin](#) / [MADANII & LLUCID](#) / [Mavi Phoenix](#) / [The Düsseldorf Dusterboys](#) / [The Notwist](#)

COMMISSIONED WORKS [Ace Mahbaz](#) / [CATNAPP presents »DAMAGE Experience«](#) / [Chikiss presents »Silent Cinema in Modern Sound«](#) / [hackedepicciotto remixed live by Gebrüder Teichmann](#) / [King Khan: »Rat-Tribution Now«](#) / [Preach: »Fathoeburger«](#) / [Rafael-Evitan Grombelka](#)

COMMISSIONED WORKS DIGITAL [Galouchë Galore](#) / [Jammerpunk](#) / [Museum of Masculinities](#) / [Pop-Kultur Fanfaren](#)

DIGITAL WORKS 21 [Downbeat](#) / [Cartel Madras](#) / [Eden Derso](#) / [Eviija Vēbere](#) / [Hendrik Otremba](#) / [Jessy Lanza](#) / [JOJO ABOT](#) / [Mueran Humanos](#) / [Noga Erez](#) / [SADO OPERA](#) / [Super Besse](#) / [Theodora](#) / [Wanlov The Kubolor \(FOKN Bois\)](#) / [Yugen Blakrok](#)

TALK [»Argumentepanzer«](#): Claudia Basrawi & Ted Gaier / [»Do It Yourself: African Music Festivals«](#): Elena Schulz-Görner, Jumoke Adeyanju, Pamela Owusu-Brenyah & Wale Davies / [»Kunst und Musik in Zeiten der Krise«](#): Dr. Nicole Bührsch, Max Gruber, Milena Fessmann, Pamela Schobeß & Wieland Krämer / [»Ping Pong Hayat and the Art of Staying Alive«](#): Joana Tischkau, İpek İpekçioğlu, Reyhan Şahin, Ronya Othmann & Yeşim Duman / [»Speaking of Sampling«](#): Azadê Peşmen, Enis Maci, Jesseline Sarkodie & Leyla Yenirce

FILM [»Contradict. Ideas for a New World«](#)

DIGITAL RESIDENCIES Goethe Residency: [Mpho Sebina & S. Fidelity](#) / Digital Residency Tel Aviv-Berlin: [Echo & Tellavision](#)

KEINE TICKETS Die Teilnahme an Pop-Kultur 2020 ist für Gäste **kostenfrei**.

»Pop-Kultur« wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm »Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)«, Pop-Kultur Commissioned Works & Pop-Kultur International wird gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

